

Erweiterte Business-Intelligence-Funktionen in octoplant zur Verknüpfung automatisierter Produktionsprozesse

Mit der neusten Version von octoplant bringt AUVESY-MDT die Datenanalyse für automatisierte Produktionsanlagen auf eine neue Stufe: Individualisierbares Reporting durch Business Intelligence erlaubt Verknüpfung von Automatisierungsdaten unterschiedlicher Produktionsebenen mit Drittanbieterdaten und verdeutlicht Auswirkungen von Asset-Veränderungen auf andere Schlüsselkennzahlen (KPIs).

Landau i. d. Pfalz, Alpharetta, Georgia (USA), Nanjing (China) 18. April 2023 – Mit neuen Business-Intelligence-Funktionen in octoplant können Anwender ab Mai 2023 ihre Daten über die gesamte Automatisierungspyramide hinweg auswerten sowie zusätzlich Third-Party-Daten importieren und exportieren. Mit dem *octoplant pro hub* ermöglicht AUVESY-MDT ein besseres Verständnis davon, wie sich die jeweiligen Änderungen an Anlagen auf andere Geschäfts-KPIs auswirken. Die SaaS-Lösung ist Teil der neusten Version der Backup- und Versionierungs-Software octoplant, mit der AUVESY-MDT die automatisierte Produktion von Industrieunternehmen sicher am Laufen hält. Die digitale Plattform liefert mit Hilfe von individuell konfigurierbaren Dashboards alle wichtigen Informationen über Produktion, Wartung und Management. Außerdem sorgt sie für mehr Flexibilität beim Analysieren und Vergleichen der Daten.

"Mit den neuen Funktionen in octoplant können unsere Kunden ihr Datenmanagement in der automatisierten Produktion auf ein ganz neues Level heben“, zeigt sich Stefan Jesse, Co-Chief Executive Officer bei AUVESY-MDT, stolz auf die neue Version. „Mit einer Full SaaS Lösung der neuesten Generation bieten wir High-Level Dashboards, die für vollständige Kontrolle und Transparenz über alle Produktionsanlagen und Production Assets sorgen. Je nach Bedarf können sich Kunden auch detailliert auf jedes einzelne Asset fokussieren.“ Der weltweite Markt- und Technologieführer im Daten- und Endpoint-Management für industrielle Automatisierung reagiert damit auf die Wünsche der Kunden und bringt den octoplant hub in einer überarbeiteten Version auf den Markt. Der neue octoplant pro hub ist cloudbasiert und muss daher nicht auf der Hardware der Kunden installiert werden. Gleichzeitig entspricht er allen Sicherheitsanforderungen, da weder Programmdateien noch Projektdaten, sondern nur Meta-Daten in die Cloud verlagert werden.

In der SaaS-Version können die Daten mehrerer octoplant-Server miteinander verbunden und ausgewertet werden. Mit dem Vergleich von Mustern und Abweichungen unterschiedlicher Instanzen steht den Kunden eine weit leistungsfähigere Lösung für die Erfüllung der Berichtsanforderungen auch bei mehreren, unabhängig voneinander arbeitenden Produktionsstätten zur Verfügung. Außerdem können sie Drittanbieterdaten importieren und mit den Daten aus octoplant verknüpfen sowie größere Wirkungszusammenhänge visualisieren. Der Vorteil: Die Verantwortlichen können fundierte Entscheidungen treffen, die sowohl zu erheblichen Qualitätsverbesserungen führen als auch bisher ungenutzte Effizienzpotenziale erschließen.

Die BI-Dashboards in octoplant verfügen über ein intuitives Interface, das sich flexibel gestalten lässt. So lassen sich bestehende Dashboards nach den Vorlieben und Anforderungen der User anpassen. Auch eigene Dashboards lassen sich schnell erstellen. So entsteht für Kunden von AUVESY-MDT ein echtes „Business-Intelligence-Feeling“, das auf ihrem Feedback zur bisherigen On-Premise-Lösung basiert.

AUVESY-MDT

Die octoplant Technologie schützt nicht nur vor internen Fehlern bei der alltäglichen Arbeit an den Anlagen, sondern auch vor den Folgen externer Cyberangriffe, da sie es den Usern ermöglicht, schnell zum ursprünglichen Funktionszustand zurückzukehren. Maintenance Engineers können sich beispielsweise bei Beginn ihrer Schicht den aktuellen Status des gesamten Arbeitsumfelds anzeigen lassen und direkt sehen, wo welche Änderungen in der vorangegangenen Schicht durchgeführt wurden. Zudem erhalten die Schichtmanager alle benötigten Informationen auf einen Blick, ohne sie manuell in verschiedenen Anwendungen und mit erheblichem Zeitaufwand suchen zu müssen.

„So machen wir unsere Kunden noch flexibler beim Thema Datensicherheit und Datenkonsistenz in automatisierten Produktionsanlagen“, erläutert Co-CEO Stefan Jesse. „Es ist unsere Schaltzentrale von der Instandhaltung bis zum Top-Management und wird zukünftig ein wichtiger Motor für vielfältige Business Value Cases unserer Kunden sein.“ Der bereits existierende On-Premise-Hub bleibt als Alternative für Kunden bestehen, die noch nicht in die Cloud wechseln möchten. Die neuen Mehrwerte stehen dabei nur den Anwendern des octoplant pro hub zur Verfügung.

Über AUVESY-MDT

AUVESY-MDT entwickelt Versionierungs- und Change-Management-Software für ein schnelles Disaster Recovery in der automatisierten Produktion für alle gängigen Geräte im Fertigungsumfeld. Die Lösungen sichern wichtige Automatisierungssysteme, erstellen einen detaillierten Projektvergleich und vereinfachen die Wartung und die Optimierung der Anlagen. Ausfallzeiten werden durch einfache und zuverlässige Programmverwaltung, Dokumentation, Fehlersuche und Disaster Recovery erheblich reduziert.

Mehr Informationen unter: auvesy-mdt.com

Pressekontakt Deutschland:

AUVESY GmbH
Kristina Gehrlein
Marketing Manager / Public Relations
Phone: +49 6341 6810-455
Email: Kristina.Gehrlein@auvesy-mdt.com